

DELF

Hinter dieser Abkürzung verbirgt sich:

D (Diplôme d')

E (Etudes en)

L (Langue)

F (Française),



ein Sprachdiplom für Studien in der französischen Sprache.

Die *DELF*-Prüfung ist 1985 vom *Ministère de l'Education Nationale* ins Leben gerufen worden. Mittlerweile kann man in mehr als 125 Ländern die *DELF*-Prüfung ablegen.

Alle Menschen, deren Muttersprache eine andere Sprache als das Französische ist und die Französisch als Fremdsprache lernen, können sich zu der Prüfung anmelden. Dabei gibt es verschiedene Niveaus mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Hier an der Willy-Brandt-Realschule haben die Schüler, die Französisch als viertes Hauptfach gewählt haben, die Möglichkeit, über die Schule an der *DELF*-Prüfung teilzunehmen. Gemeinsam mit anderen Schülern macht eine Prüfung natürlich viel mehr Spaß und auch weniger Angst. Die Prüfungsgebühren sind preiswerter, als wenn man sich alleine anmeldet und man hat weniger Formulare auszufüllen, weil das der zuständige Lehrer für einen erledigt.

Die Französischlehrer bieten an, Interessenten etwas zu den Prüfungen zu sagen und auch dazu, wie man sich am besten darauf vorbereitet.

Wenn man bei der *DELF*-Prüfung gerne mitmachen möchte, spricht man am besten mit seinem Französischlehrer. Dieser wird dann vermutlich ein oder zwei Prüfungsniveaus vorschlagen, z.B. A1 oder A2, zu denen man sich dann anmelden kann.

Die Anmeldungen zur *DELF*-Prüfung sind meist Ende Sommer bis Anfang Herbst (September / Oktober). Die Prüfung findet in der Regel im Winter statt (Januar / Februar). Aktuelle Termine kann man der Französisch-Vitrine in der 3. Etage zwischen den Räumen 3.02 und 3.04 entnehmen.

Es gibt eine mündliche Teilprüfung und eine schriftliche. Die schriftliche findet an einem Samstagmorgen in der Willy-Brandt-Schule statt. Die mündliche Prüfung findet in einer anderen Schule im Umkreis statt. Dies hat organisatorische Gründe, denn es ist einfacher, wenn die Schüler zu den Prüfern reisen als umgekehrt. Die letzten Jahre hat die mündliche Prüfung für unsere Schüler im Hittorf-Gymnasium in Recklinghausen stattgefunden. Es ist nur 5 km von der WBS entfernt.

Einige Wochen nach den beiden Prüfungen erhalten die Lehrer die Diplome für die Schüler, die bestanden haben und können sie ihnen überreichen. Außerdem ist es möglich, sich auf dem nächsten Zeugnis das verdiente Diplom bescheinigen zu lassen.

Wenn man eine Prüfung nicht beim ersten Mal bestanden hat, kann man sich beim nächsten Mal wieder ohne Probleme anmelden.

Dadurch, dass die *DEL*F-Prüfungen an den *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR)* angepasst worden sind, können Arbeitgeber in allen europäischen Ländern etwas mit der Bezeichnung *DEL*F anfangen. Sie wissen auch, dass dies eine Prüfung ist, die der Schüler freiwillig gemacht hat und das hebt einen beim Bewerben von der Masse der Bewerber ab.

Neben diesem rein praktischen Vorteil kann man sich aber auch anmelden, weil man gerne Wettbewerbe und Prüfungen mag, ein Zertifikat haben möchte oder auch, weil man einfach die wunderbare französische Sprache mag.

In diesem Sinne: Bon courage!

(2009/2010)

Weiterführende Links:

www.institutfrancais-duesseldorf.eu

www.institutfrancais-cologne.eu

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Unterricht/Faecher/Fremdsprachen/Zertifikate/Franzoesisch/DELFDALF/index.html>